

Beschäftigungsentwicklung von Wiener*innen mit max. Pflichtschulabschluss

Präsentation im Rahmen der Steuergruppe Qualifikationsplan Wien 2030

**Stadt
Wien**

Wirtschaft, Arbeit
und Statistik



waff
»

 Für die
Stadt Wien

03.11.23

2 Kapitel:

1. Entwicklung der Beschäftigung von Wiener*innen mit max. Pflichtschulabschluss
2. 2-Millionen-Stadt Wien: Entwicklung von Bevölkerung, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in den letzten Jahren

Daten (Kapitel 1):

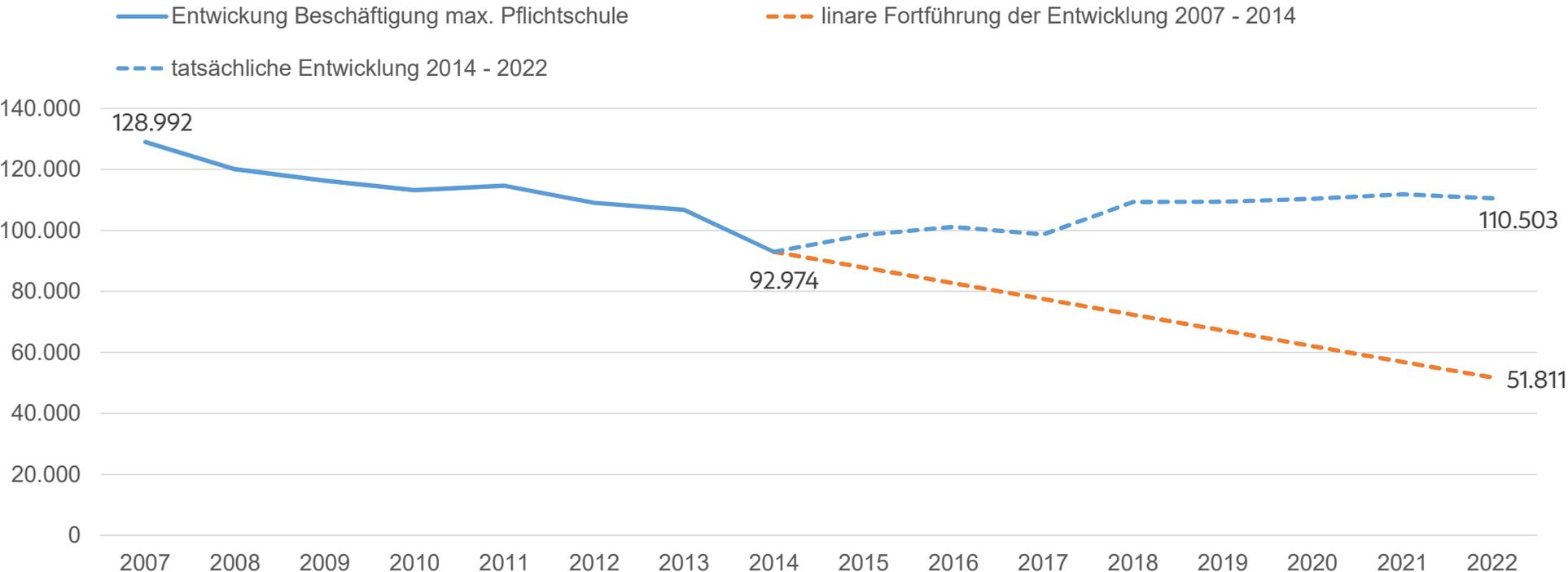
- Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Befragungsdaten)
- Personen mit Hauptwohnsitz in Wien im Fokus

Daten (Kapitel 2): Standort Wien

Teil 1:
Entwicklung der Beschäftigung von Wiener*innen
mit max. Pflichtschulabschluss

Trendwende ab 2015/16 bei der Beschäftigung von Personen mit max. PS

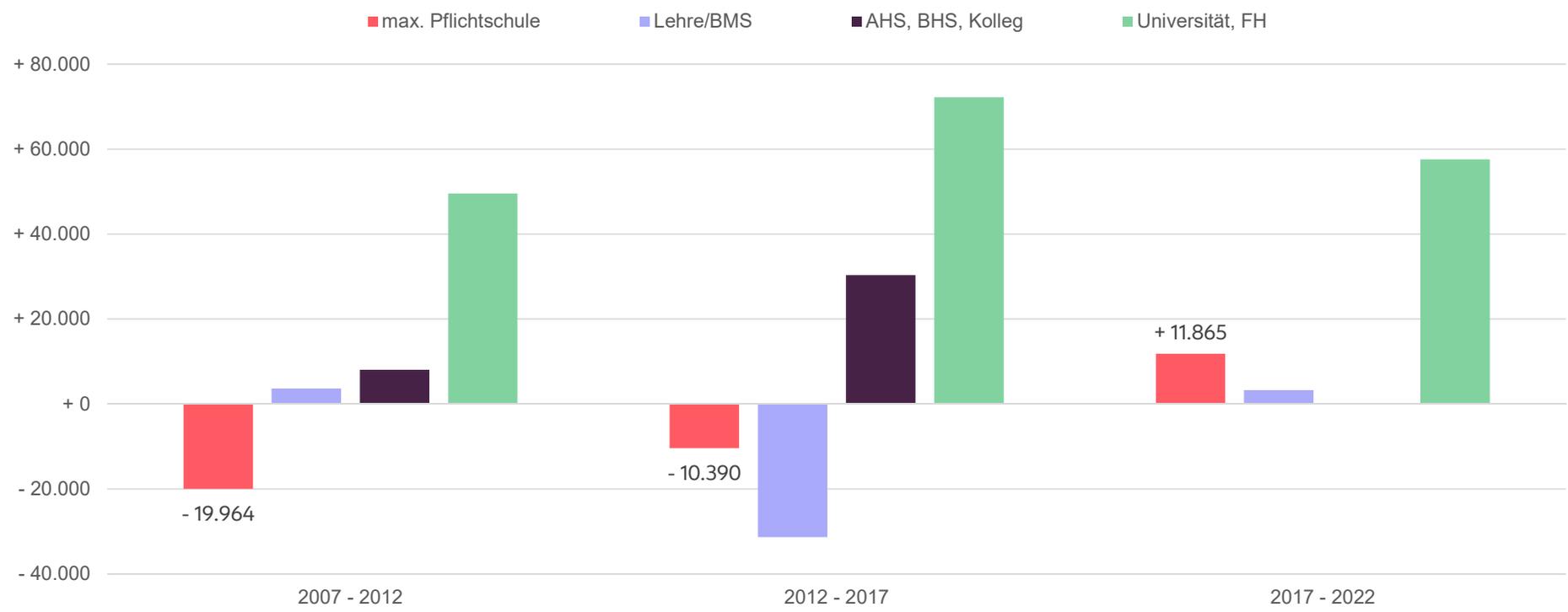
Entwicklung der Beschäftigung der Wiener*innen mit max. Pflichtschule seit 2007



Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung), Berechnung: Stadt Wien – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

In den letzten fünf Jahren leichter Anstieg auch bei Beschäftigung von Personen mit max. Pflichtschulabschluss

Entwicklung der Beschäftigung der Wiener*innen nach Bildungsabschluss (25 bis 64 Jahre)

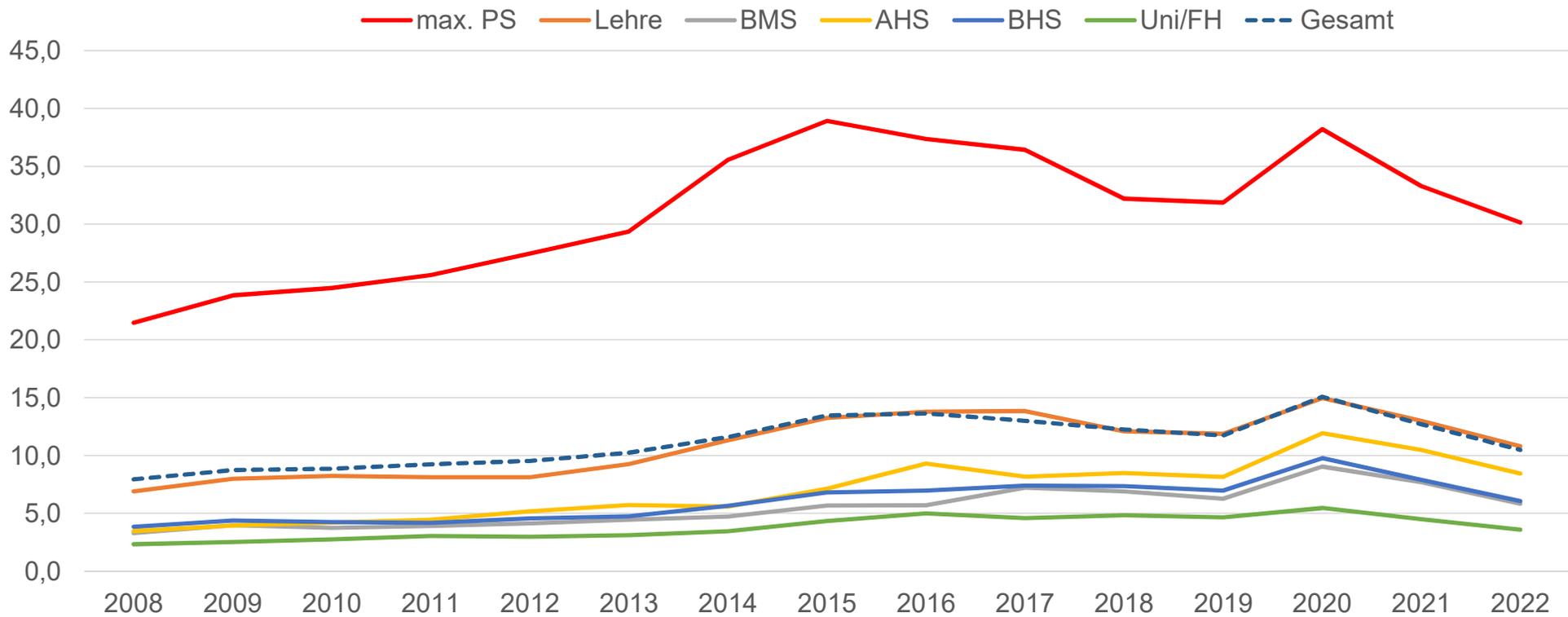


Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung), Berechnung: Stadt Wien – Wirtschaft, Arbeit und Statistik



Kein weiterer Anstieg der Arbeitslosenquote von Personen mit max. Pflichtschule nach 2015

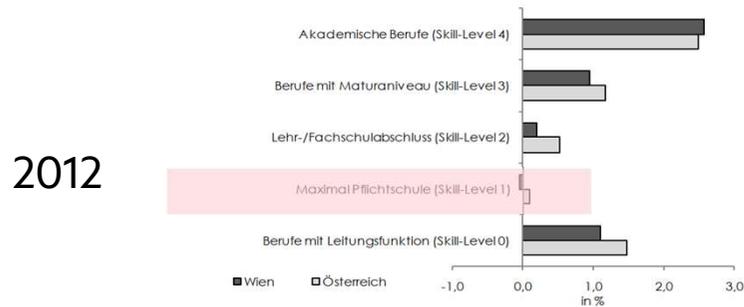
Arbeitslosenquote nach Ausbildung in Wien (in %)



Quelle: AMS Wien, Stadt Wien - Wirtschaft, Arbeit und Statistik

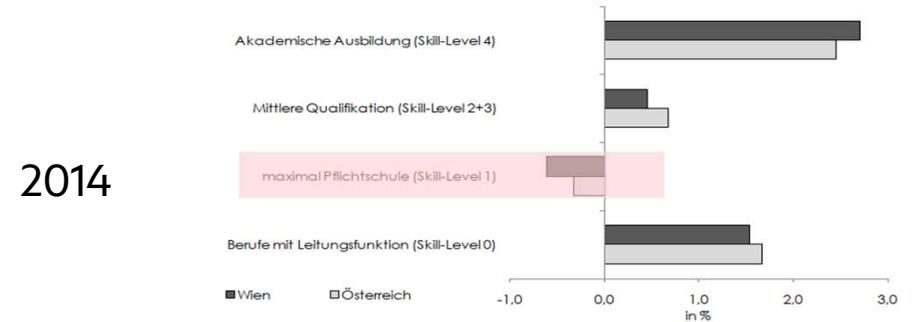
Veränderung der Mittelfristige Beschäftigungsprognosen (WIFO) über den Zeitverlauf

Abbildung 13: Beschäftigungsentwicklung 2010-2016 nach Ausbildungsanforderung in den Berufen im Vergleich zu Österreich
Wachstum in % pro Jahr



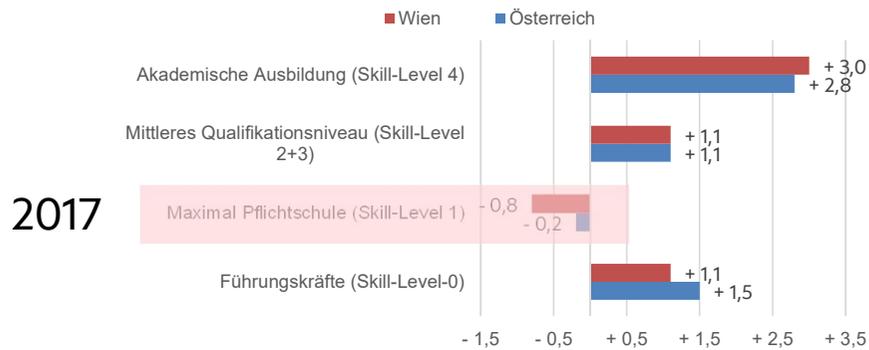
Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (auf Basis des Modells DEIO und Shift-Share Analyse). – Nicht in der Darstellung enthalten sind Berufe mit militärischem Charakter; hier wird ein konstanter Beschäftigungsstand angenommen. – Berufen mit Leitungsfunktion kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden.

Abbildung 13: Beschäftigungsentwicklung 2013-2020 nach Ausbildungsanforderung in den Berufen im Vergleich zu Österreich
Wachstum in % pro Jahr



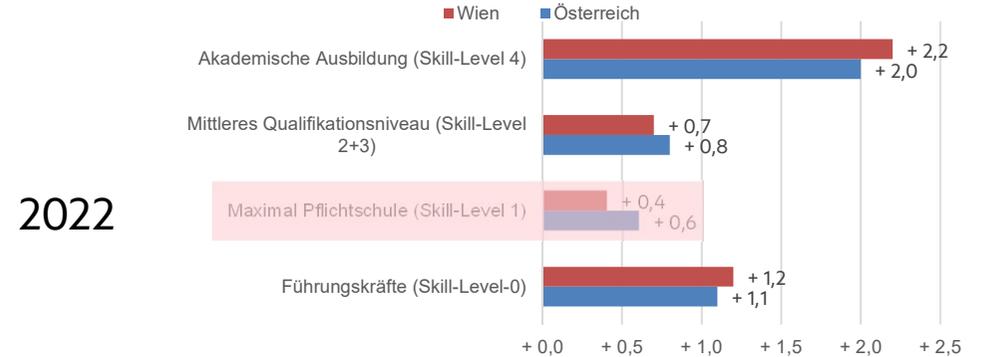
Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (auf Basis des Modells DEIO und Shift-Share Analyse). – Berufen mit Leitungsfunktion kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden.

Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level)



Quelle: WIFO (Mittelfristige Beschäftigungsprognose für Wien)

Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level)

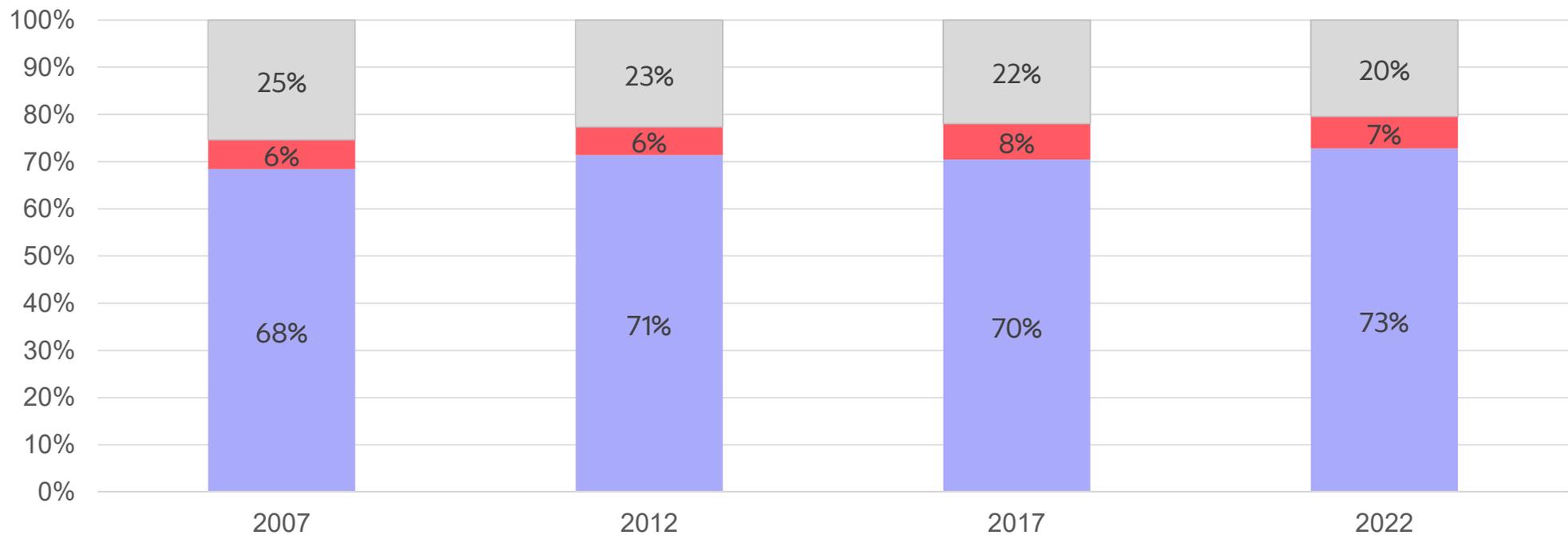


Quelle: WIFO (Mittelfristige Beschäftigungsprognose für Wien)

Wiener Bevölkerung (25 – 64 Jahre) insgesamt: Anteil der Erwerbstätigen steigt , Anteil Nicht-Erwerbspersonen geht zurück.

Erwerbsstatus der Wiener Bevölkerung (25 bis 64 Jahre)

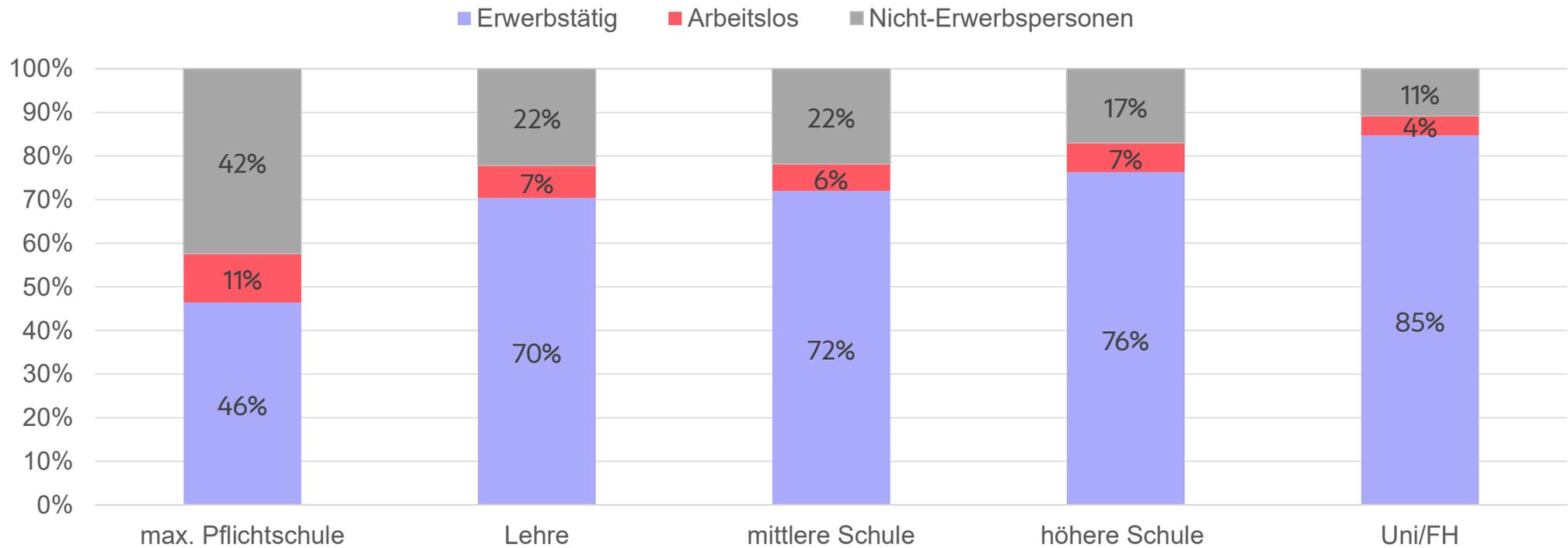
■ Erwerbstätig ■ Arbeitslos ■ Nicht-Erwerbspersonen



Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung), Berechnung: Stadt Wien – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Deutliche Unterschiede beim Erwerbsstatus nach Bildungsabschluss

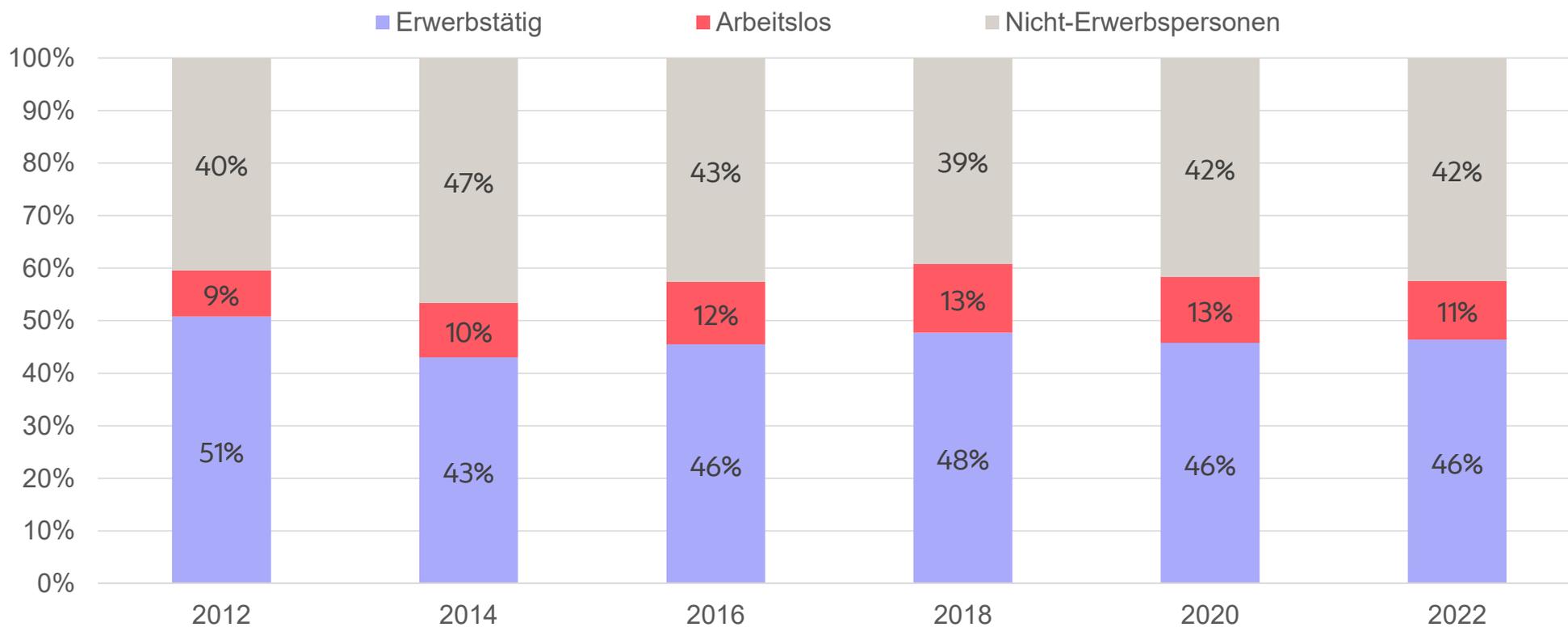
Erwerbsstatus der Wiener Bevölkerung 2022 (25 bis 64 Jahre)



Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung), Berechnung: Stadt Wien – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Konstant niedrige Erwerbsbeteiligung von Personen mit max. Pflichtschulabschluss

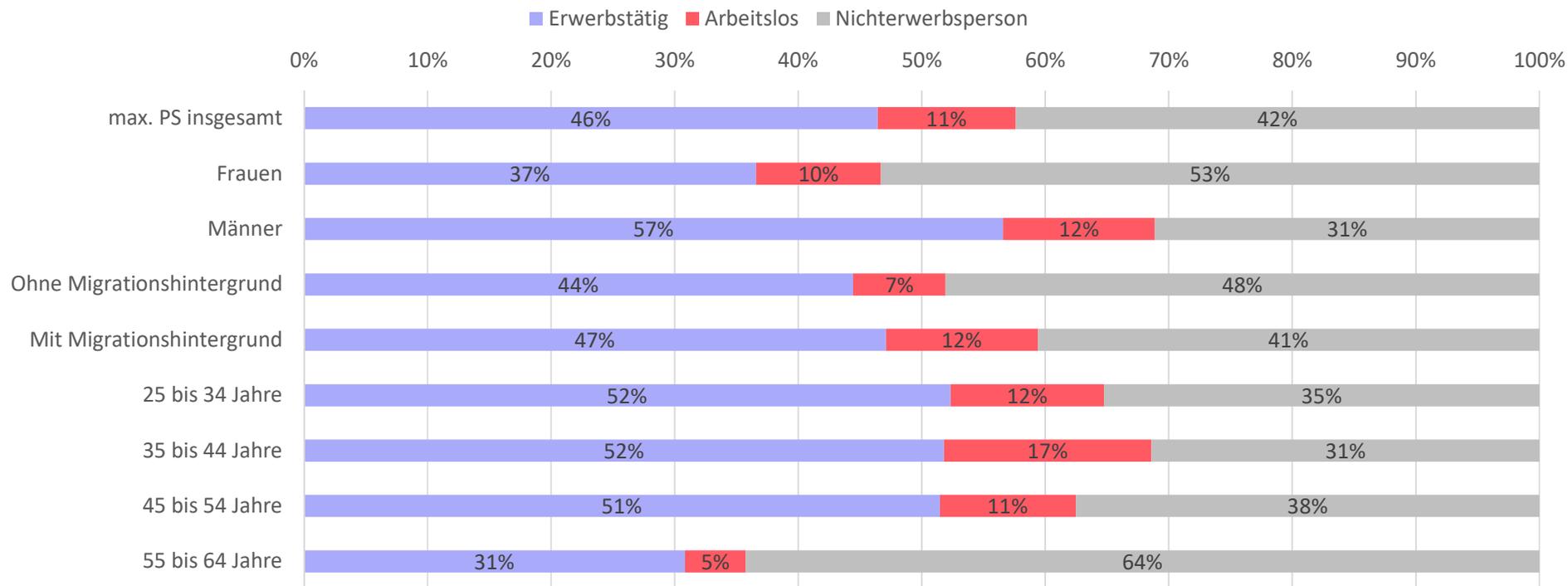
Erwerbsstatus der Wiener Bevölkerung mit max. Pflichtschulabschluss (25 bis 64 Jahre)



Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung), Berechnung: Stadt Wien – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Soziodemographische Merkmale: Vor allem Frauen und ältere Personen mit deutlich niedriger Erwerbsbeteiligung

Erwerbsstatus der Wiener Bevölkerung mit max. Pflichtschulabschluss
(25 bis 64 Jahre) nach soziodemographischen Merkmalen (2022)

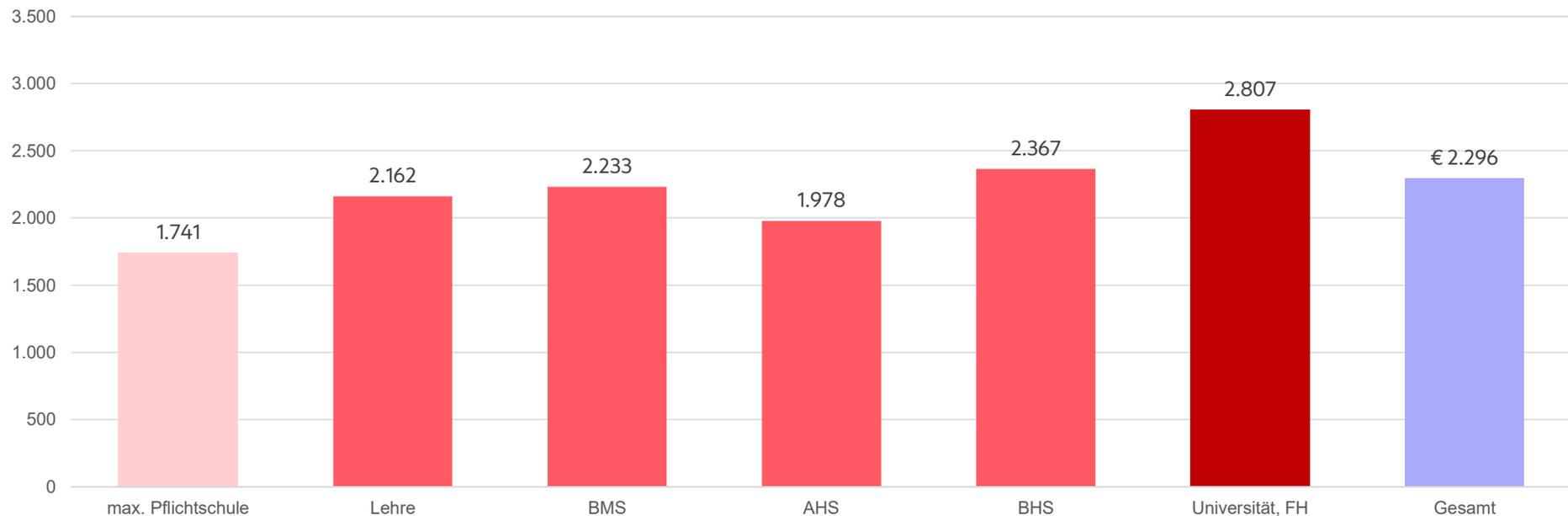


Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung), Berechnung: Stadt Wien – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Je höher der Bildungsabschluss, je höher das Einkommen

Medianeinkommen unselbständig erwerbstätiger Wiener*innen (2021)

Monatliches Nettoeinkommen der 25-64 Jährigen

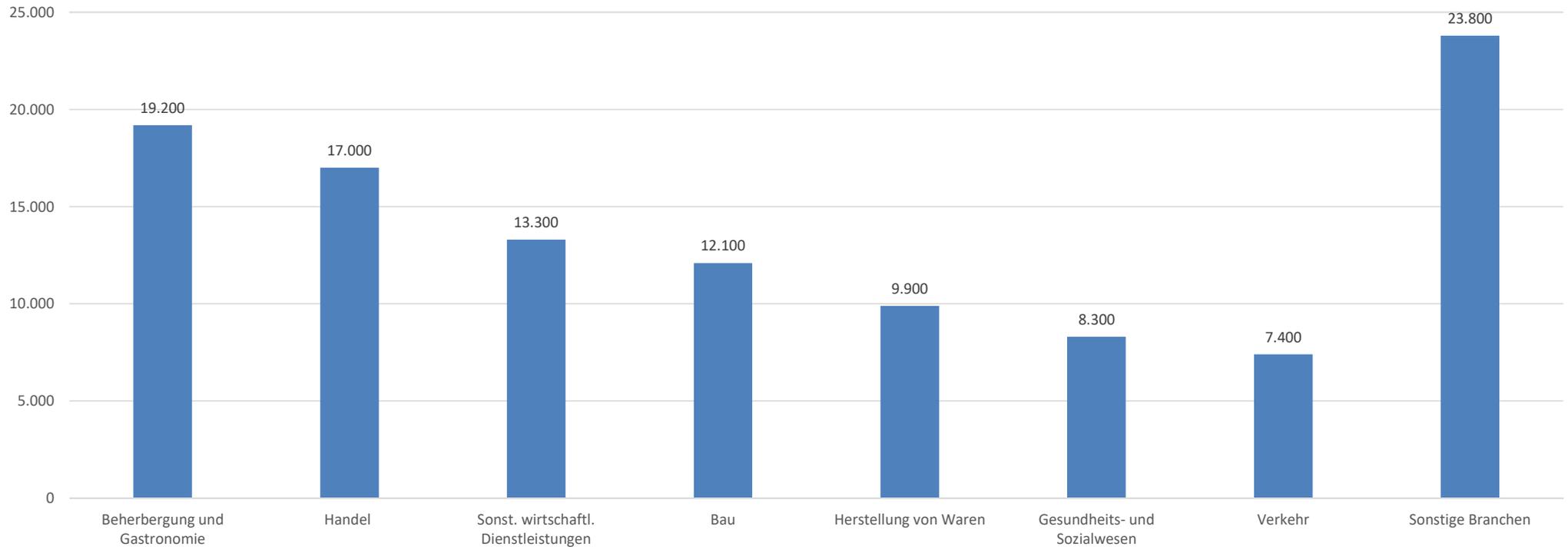


Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung, Zusatzmodul "Einkommen"). Berechnungen: Stadt Wien - Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Deutlich erhöhter Anteil an Niedriglohnbeschäftigung bzw. niedrigerer Bezug aus der AL-Versicherung für Personen mit max. Pflichtschule.

Top Branchen: Beherbergung und Gastronomie, Handel, sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen und Bau

Erwerbstätige mit max. Pflichtschulabschluss in Wien nach Branchen (2022)

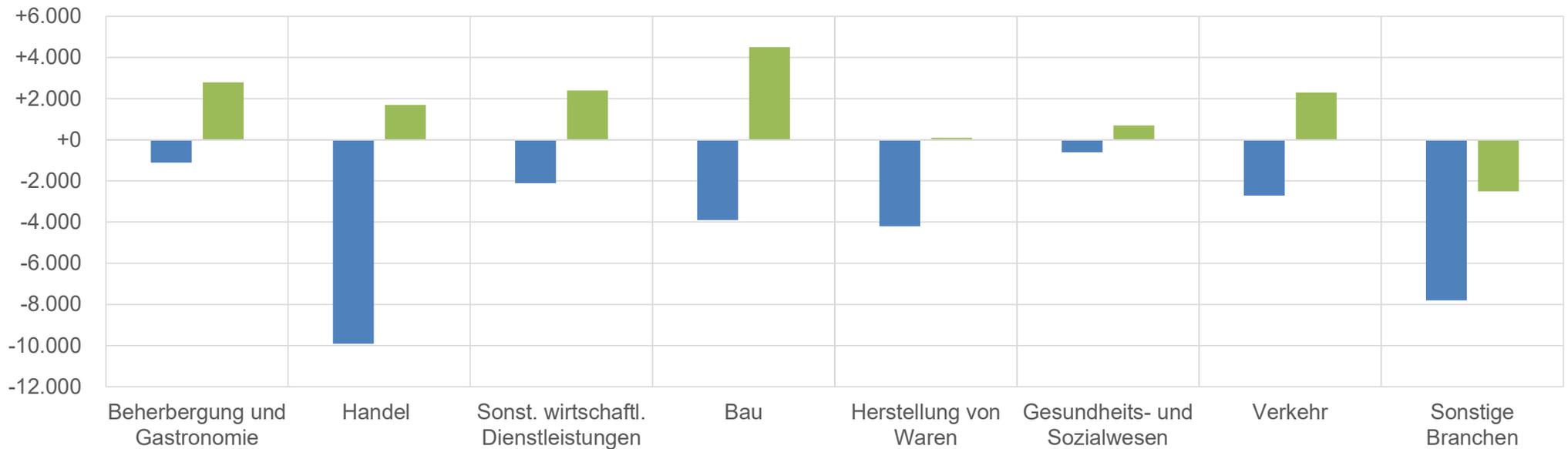


Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung), Berechnung: Stadt Wien – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Anstieg der Beschäftigung von Niedrigqualifizierten in den letzten 5 Jahren auf viele Branchen verteilt.

Erwerbstätige mit max. Pflichtschulabschluss nach Branchen in Wien

■ 2007 - 2017 ■ 2017 - 2022

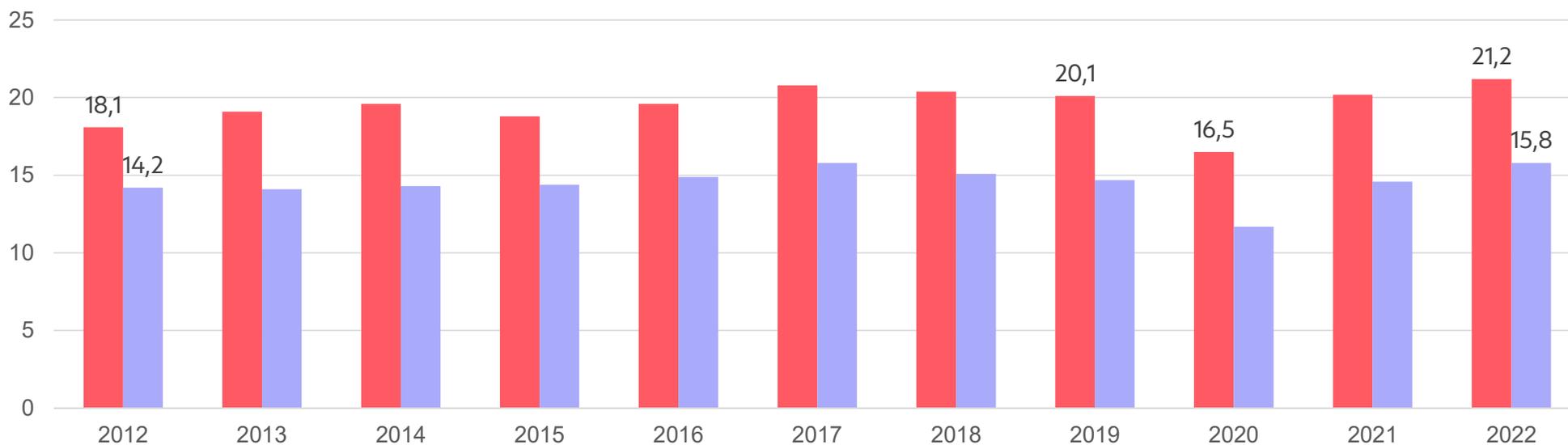


Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung), Berechnung: Stadt Wien – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Weiterbildungsbeteiligung liegt wieder über dem Corona-Vorkrisenniveau

EU-Benchmark Lebenslanges Lernen: Teilnahme an allgemeiner und beruflicher Weiterbildung in % der Wiener Bevölkerung von 25 - 64 Jahren

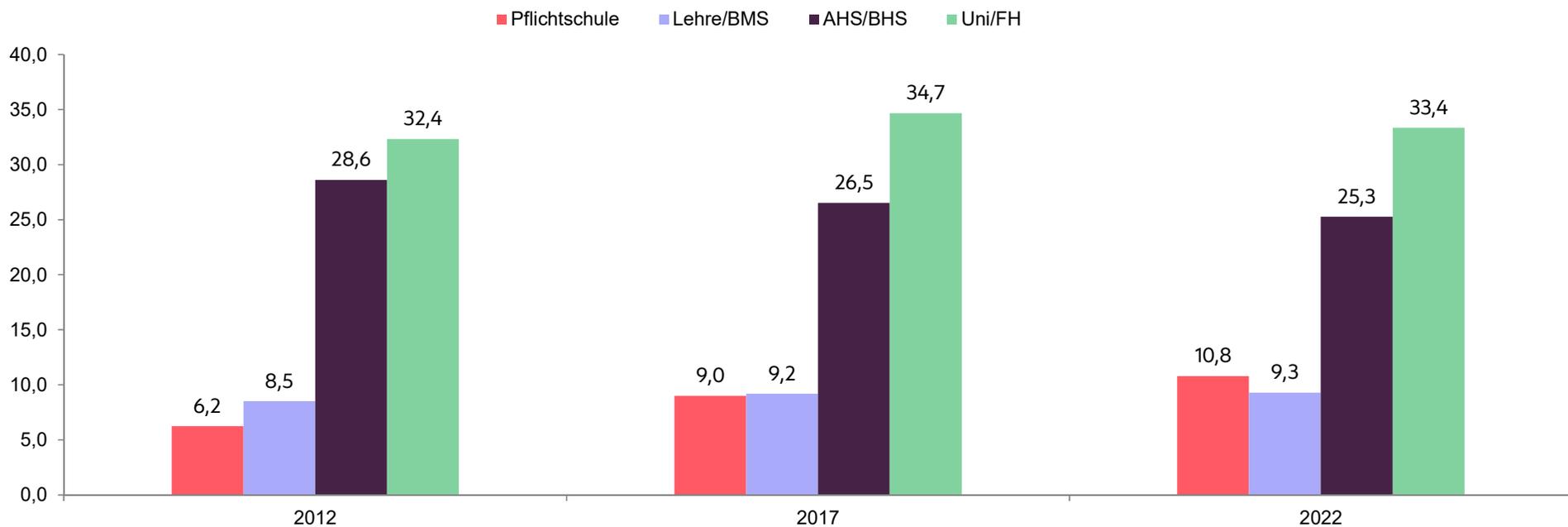
■ Wien ■ Österreich



Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung); Berechnung: Stadt Wien - Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Weiterbildungsbeteiligung von Wiener*innen mit max. Pflichtschulabschluss steigt (auf geringem Niveau)

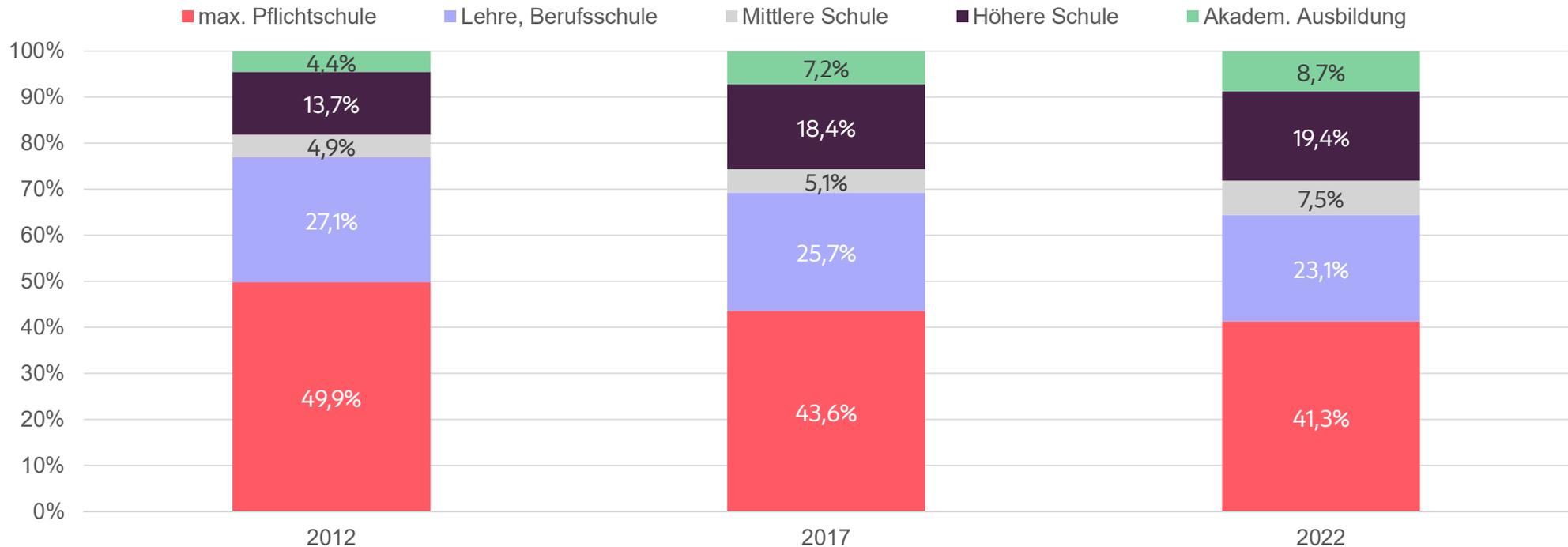
EU-Benchmark Lebenslanges Lernen: Teilnahme an allgemeiner und beruflicher Weiterbildung in % der Wiener Bevölkerung von 25-64 Jahren



Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung); Berechnung: Stadt Wien - Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Hilfstätigkeiten werden immer häufiger auch von höher Qualifizierten verrichtet.

Hilfsarbeitskräfte nach höchster abgeschlossener Ausbildung in Wien



Quelle: Statistik Austria (Arbeitskräfteerhebung), Berechnung: waff

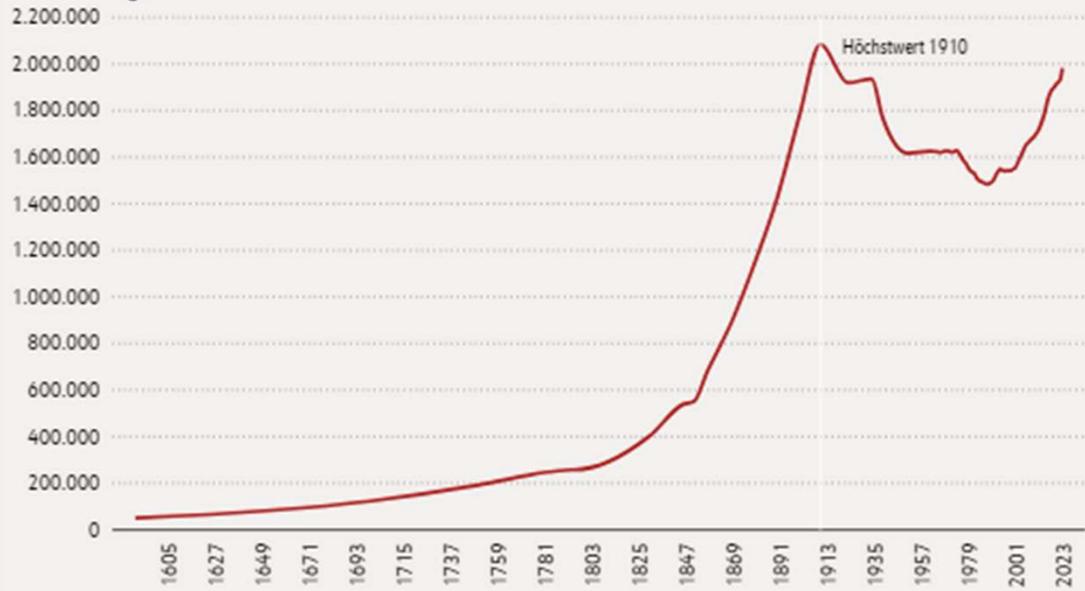
Stark erhöhtes Dequalifizierungsrisiko insbesondere bei Personen mit Migrationshintergrund (vgl. Studie „Dequalifizierung am Wiener Arbeitsmarkt“, 2021)

Teil 2:

2-Millionen-Stadt Wien: Entwicklung von Bevölkerung,
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in den letzten Jahren

Bevölkerungsentwicklung in Wien seit 1590 auf heutigem Gebiet

Bevölkerungsstand*



*verfügbare Jahre; jährliche Daten seit 1962
Datenquelle: Statistische Mitteilungen der Stadt Wien, 4/2000, Tabelle 1; Statistik Austria

Wien

Nach 100 Jahren – Wien hat wieder 2 Millionen Einwohner

Nach über einhundert Jahren leben wieder mehr als 2 Millionen Menschen in der Bundeshauptstadt, das zeigt das monatliche Bevölkerungsmonitoring.

Wien hat nun mehr als zwei Mio. Einwohner

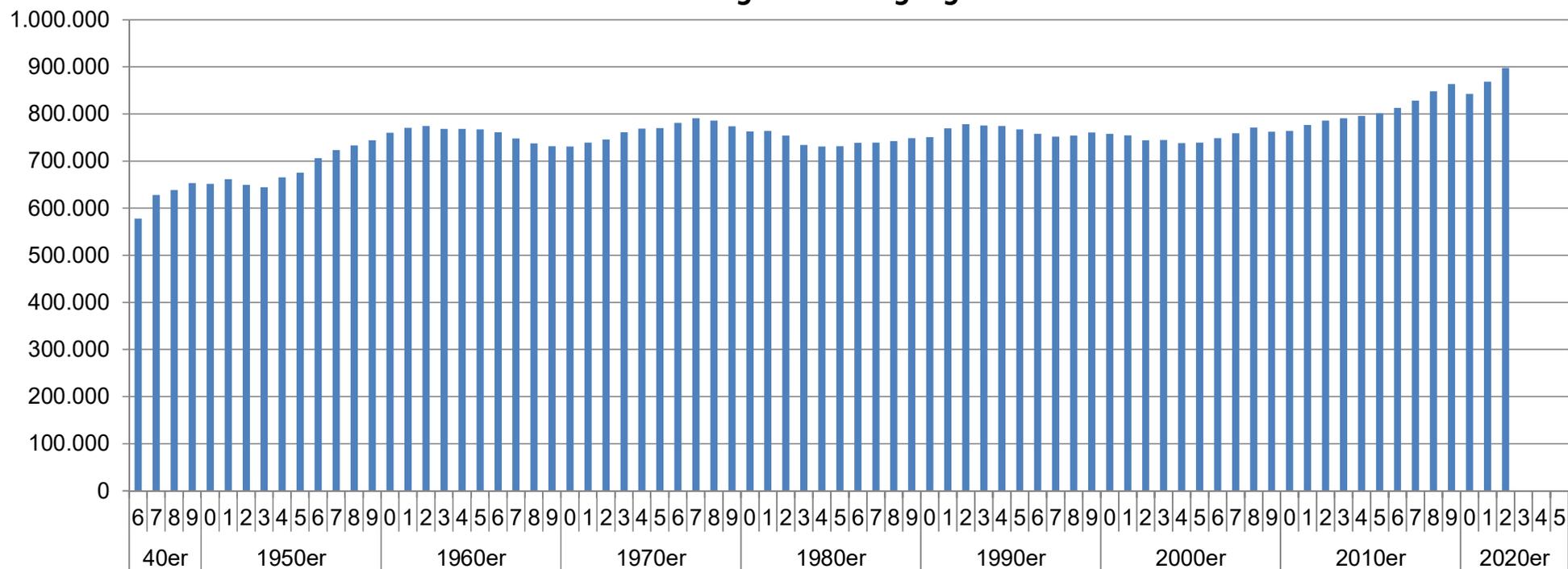
Wien hat die Marke von zwei Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern überschritten. Der Wert wurde Ende September erreicht. Wien ist damit die fünftgrößte Stadt in der EU. Seit 1989 wuchs Wien um eine halbe Million Menschen.

Wien hat nun mehr als zwei Millionen Einwohnerinnen und Einwohner

Die Hauptstadt ist damit die zweitgrößte Stadt im deutschsprachigen Raum. Die Marke wurde jedoch nicht zum ersten Mal überschritten

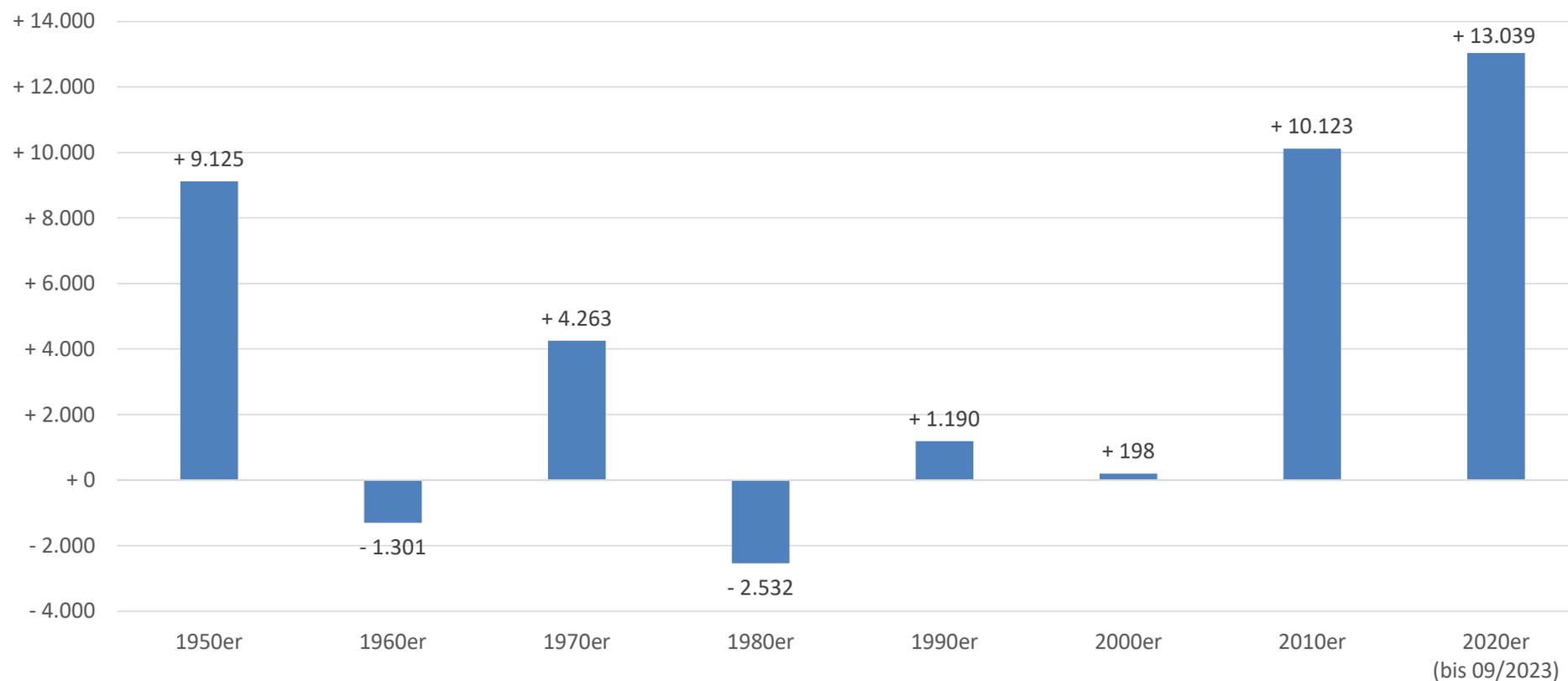
Langfristige Entwicklung der Beschäftigung in Wien: nach jahrzehntelanger Ausgewogenheit in den letzten Jahren nun deutlicher Beschäftigungsanstieg in Wien

Unselbstständige Beschäftigung in Wien



Datenquelle: Stadt Wien - Wirtschaft, Arbeit und Statistik; Anm.: 1946-1955 (Jahrbuch der Stadt Wien); 1956-1986 (Statistische Mitteilungen der Stadt Wien, Heft 2, 3/2001); 1987-1989 und ab 2008 (Dachverband der Sozialversicherungsträger); 1990-2007 (IHS-Studie "Unselbstständige Beschäftigung in Wien - Eine konsistente Zeitreihe 1990 - 2014")

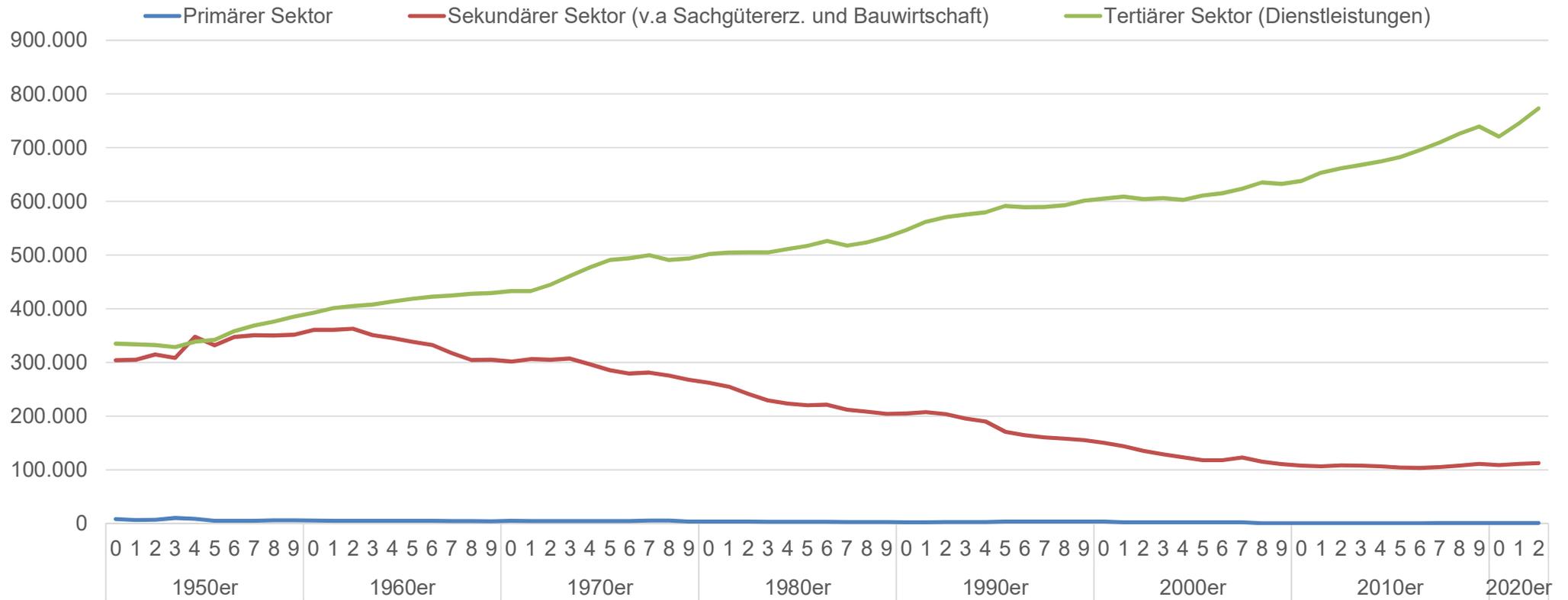
Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in Wien



Datenquelle: Stadt Wien - Wirtschaft, Arbeit und Statistik; Anm.: 1946-1955 (Jahrbuch der Stadt Wien); 1956-1986 (Statistische Mitteilungen der Stadt Wien, Heft 2, 3/2001); 1987-1989 und ab 2008 (Dachverband der Sozialversicherungsträger); 1990-2007 (IHS-Studie "Unselbstständige Beschäftigung in Wien - Eine konsistente Zeitreihe 1990 - 2014")

Dienstleistungssektor wächst und wächst, sekundärer Sektor stagniert zuletzt (nach langem Rückgang)

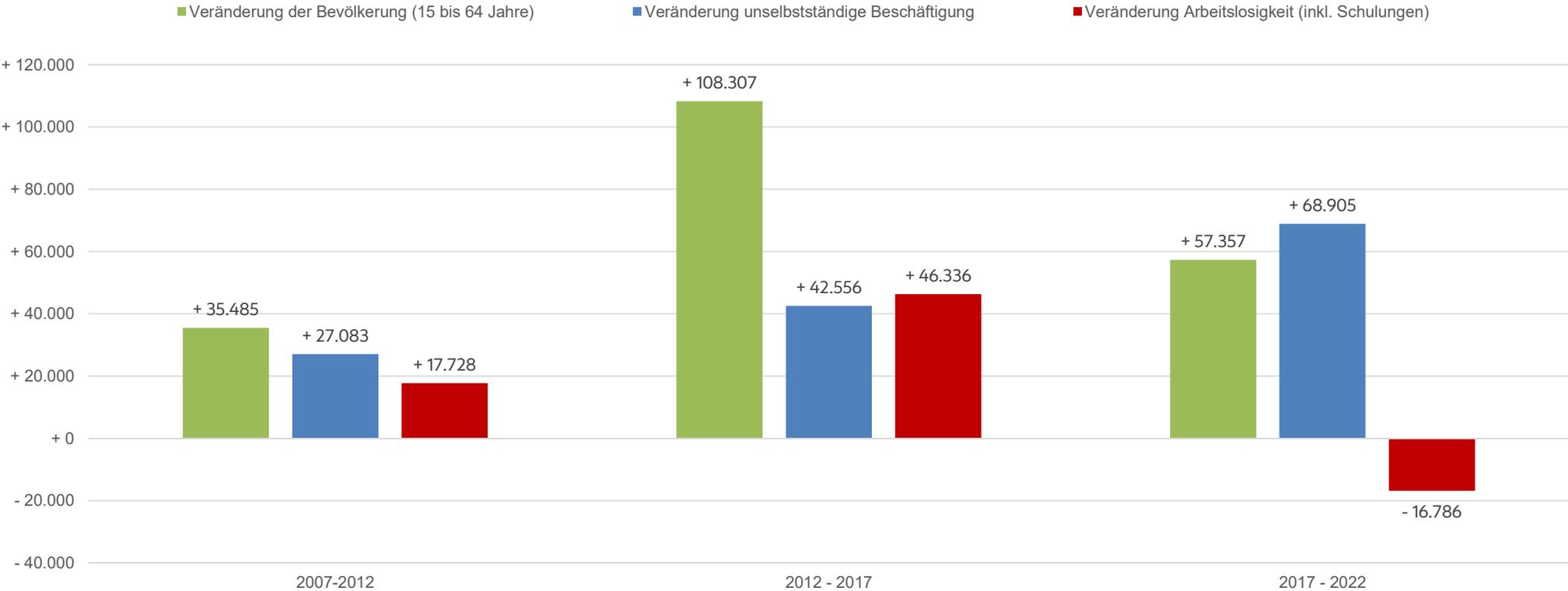
Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Sektoren



Quelle: Stadt Wien - Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Zwischen 2017 und 2022 stieg die Erwerbstätigkeit erstmals wieder stärker als die Bevölkerung im Erwerbsalter

Veränderung von Bevölkerung, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Wien



Quellen: Statistik Austria, Dachverband der Sozialversicherungsträger, AMS (Daten jeweils im Jahresdurchschnitt); Darstellung: Stadt Wien – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Fazit (1)

- Trendumkehr: nach langjährigem Rückgang keine weitere Verringerung der Beschäftigung für Personen mit max. Pflichtschulabschluss
- Anteil der erwerbstätigen Wiener*innen steigt mittelfristig, Anteil der Nicht-Erwerbspersonen geht zurück.
- Personen mit max. Pflichtschulabschluss weisen die niedrigste Erwerbsbeteiligung und das geringste Einkommen auf.
- Vor allem Frauen und ältere Personen haben unter den Personen mit max. Pflichtschulabschluss eine unterdurchschnittliche Erwerbsbeteiligung.
- Top-Branchen: Gastronomie und Beherbergung bzw. Handel
- Weiterbildungsbeteiligung der Wiener*innen steigt (insb. bei max. Pflichtschule)
- Hilfsarbeitstätigkeiten werden immer häufiger von höher Qualifizierten verrichtet.

Fazit (2)

- Wien ist seit September 2023 eine 2-Millionen-Einwohner*innen-Stadt.
- Die Beschäftigung zeigt innerhalb der letzten Jahre eine besondere Dynamik.
- Zwischen 2017 und 2022 stieg die Zahl der Beschäftigungsverhältnisse stärker als die Bevölkerung im Erwerbsalter, die Arbeitslosigkeit ging zurück.

Rückfragehinweis

Gabriel Hilbrand

Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik

gabriel.hilbrand@wien.gv.at

**Stadt
Wien**

Wirtschaft, Arbeit
und Statistik

